



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > [Pressemitteilungen](#)

## Pressemitteilungen

### „Bienvenue in Bamberg“: Literaturaustausch zwischen Bayern und Québec hat neues Zuhause im Internationalen Künstlerhaus Villa Concordia in Bamberg

18. Mai 2026

**Québec-Stipendiaten ab 2026 erstmals zu Gast im Internationalen Künstlerhaus Villa Concordia in Bamberg – Blume: „Mit der Villa Concordia bekommt unser Literaturaustausch zwischen Bayern und Québec genau den richtigen Heimathafen“**

MÜNCHEN. „Ab sofort heißt es: Bienvenue in Bamberg! Ich freue mich, dass wir den Literaturaustausch zwischen Bayern und Québec neu aufstellen. Ab diesem Jahr heißen wir die Québec-Stipendiatinnen und -Stipendiaten erstmals im Internationalen Künstlerhaus Villa Concordia in Bamberg willkommen“, so **Kunstminister Markus Blume** heute in München. **Blume** betont: „Neustart mit fränkischem Herz und internationaler Strahlkraft: Mit dem Internationalen Künstlerhaus Villa Concordia bekommt unser Literaturaustausch genau den richtigen Heimathafen. Das Internationale Künstlerhaus steht wie kaum ein anderer Ort für Weltoffenheit und bayerische Gastfreundschaft. Hier kommen seit jeher Künstlerinnen und Künstler aus Bayern, Deutschland und der ganzen Welt zusammen. Genau diese Mischung aus unterschiedlichen Perspektiven, Sprachen und kreativen Ideen macht den Austausch dort so besonders. Mein herzlicher Dank gilt dem gesamten Team des Künstlerhauses, das unsere spartenübergreifenden künstlerischen Austauschprogramme mit viel Leidenschaft und Engagement begleitet“. Mit diesem Austauschprogramm unterstrichen Bayern und Québec ihre enge kulturelle Verbundenheit. Das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst schaffe in bewährter Partnerschaft mit der Vertretung der Regierung von Québec in Berlin und mit dem Conseil des arts et des lettres du Québec nachhaltige Impulse für die internationale Zusammenarbeit im Bereich Literatur und Kunst. Ein herzlicher Dank gelte auch dem Oberpfälzer Künstlerhaus in Schwandorf, das diesen Austausch ein Jahrzehnt lang mit großem Engagement betreut habe, so **Blume**.

**Direktorin des Künstlerhauses, Nora-Eugenie Gomringer:** „Das Künstlerhaus des Freistaates Bayern freut sich sehr, der Gastgeber für die vom Conseil des arts et des lettres du Québec vorgeschlagene und von einer bayerischen Jury ausgewählte Autorin und Graphic Novelistin Ariane Cloutier sein zu dürfen! Diese neue Zusammenarbeit des Kunstministeriums mit dem Conseil in Québec wird Bayern und Québec in den nächsten Jahren freundschaftlich begleiten und für hoffentlich lebhaften Austausch sorgen. Wir gedenken, den jeweiligen Stipendiaten, 2026 eben Mdm. Cloutier, mit dem aktuellen Jahrgang des Aufenthaltsstipendiums 2026/27, den Künstlern aus Tschechien und Deutschland, für zwei Monate zu vernetzen. Truly international, echt fränkisch, herzlich bayerisch, so eben.“

#### Das Aufenthaltsstipendium Bayern-Québec

Im Rahmen der Partnerschaft zwischen Bayern und Québec vergibt das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst jährlich ein zweimonatiges Aufenthaltsstipendium für Schriftstellerinnen und Schriftsteller, Comicschaffende sowie literarische Übersetzerinnen und Übersetzer. Den bayerischen Stipendiaten/die bayerische Stipendiatin erwartet ein Aufenthalt von September bis Oktober in der Stadt Québec, bekannt als eine der 50 UNESCO-Städte der Literatur für ihre dynamische Kreativ- und Literaturszene, seit jeher Treffpunkt

verschiedener Sprachkulturen und Magnet für Schriftstellerinnen und Schriftsteller. Das Aufenthaltsstipendium in Höhe von 5.000 Euro wird durch das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst ausgereicht. Zusätzlich stellt die Schriftstellervereinigung Conseil des arts et des lettres du Québec (CALQ) eine Atelierwohnung in der Altstadt von Québec – UNESCO-Welterbe seit 1985 – unentgeltlich zur Verfügung. Die Unterkunft befindet sich in unmittelbarer Nähe zur Maison de la littérature. Das Stipendium richtet sich an Autorinnen und Autoren aus den Bereichen Prosa, Lyrik, Drama/Hörspiel sowie Comic/Graphic Novel sowie an literarische Übersetzerinnen und Übersetzer mit Wohnsitz in Bayern. Voraussetzung ist unter anderem eine bereits erfolgte Veröffentlichung oder ein entsprechender Verlagsnachweis. Das nächste Bewerbungsverfahren ist für Frühjahr 2027 vorgesehen. Mit diesem Austauschprogramm unterstreichen Bayern und Québec ihre enge kulturelle Verbundenheit und schaffen nachhaltige Impulse für die internationale Zusammenarbeit im Bereich Literatur und Kunst.

## Stipendiatinnen des Bayern-Québec-Austauschs 2026

2026 ist die kanadische Comiczeichnerin und Illustratorin **Ariane Cloutier** in das Internationale Künstlerhaus Villa Concordia in Bamberg eingeladen. Im Gegenzug wird die bayerische Stipendiatin **Anja Jeitner** im Herbst 2026 nach Québec reisen, die soeben von der Schriftstellervereinigung Conseil des arts et des lettres du Québec (CALQ) aus den Bewerbungen ausgewählt wurde. Ariane Cloutier wird während ihres Aufenthalts in Bamberg gemeinsam mit den Stipendiatinnen und Stipendiaten des spartenübergreifenden Aufenthaltsstipendiums des Freistaats Bayern im Internationalen Künstlerhaus Villa Concordia leben und arbeiten. Dort wird sie sich intensiv ihrer künstlerischen Arbeit widmen und zugleich die bayerische Literatur- und Comicszene kennenlernen. Am 23. Juni 2026 um 19:00 Uhr bietet sich im Internationale Künstlerhaus Villa Concordia die Gelegenheit, die Künstlerin Ariane Cloutier und ihr Werk persönlich kennenzulernen. Die Veranstaltung wird von der Vertretung der Regierung von Québec in Berlin unterstützt.

Geplant sind außerdem eine Zusammenarbeit mit dem Internationalen Comic-Salon Erlangen einschließlich der Teilnahme am Internationalen Erlanger Comicseminar sowie ein Autorinnengespräch am 9. Juni 2026 um 19:00 Uhr im Begegnungshaus Hinter der Grieb 8 in Regensburg, ermöglicht vom Institut für Romanistik der Universität Regensburg, ebenfalls unterstützt von der Vertretung der Regierung von Québec in Berlin.

### Vita Ariane Cloutier:

Ariane Cloutier ist Comiczeichnerin und Illustratorin mit einem Abschluss in Grafikdesign (UQAM, 2018). Sie lebt und arbeitet in Montreal. Cloutier arbeitet gerne mit den unterschiedlichsten Partnern zusammen – von Zeitschriften bis hin zu wissenschaftlichen Fachmagazinen – und leitet Workshops in ihrer Region. Ein Mentorenprogramm bei Front Froid (2020) unterstützte sie bei der Veröffentlichung ihrer ersten Kurzcomics im Selbstverlag. Ihre beiden Werke *It will be alright?* (Apocalypse, 2021) und *I'm still on the road* (Montréal-Gaspé, 2021) waren Finalisten bei den 24. Bedelys Awards (Montreal Comic Arts Festival, 2023). Im Jahr 2025 illustrierte sie ein Kinderbuch bei *Les 400 coups* (L'étrange histoire du chevalier Gaspard | Roxane Brouillard) sowie einen Roman bei *La Grenouillère* (Marie Réparatrice | Louis-Philippe Hébert).

### Vita Anja Jeitner:

Anja Jeitner hat von 2022 bis 2025 ein Studium der Kulturpublizistik und Minor Storytelling with Sound Design an der Zürcher Hochschule der Künste abgeschlossen. Seit Juni 2025 arbeitet sie, begleitet durch ein Mentorat von Barbi Marković, an ihrem Romanprojekt *Monster*. Sie hat verschiedene literarische Texte wie Kurzfeatures oder Essays u. a. Deutschlandfunk Kultur sowie die Kurzgeschichte *Aus dem 13. Stock* in der Anthologie *Kiosk – Ein Kaleidoskop* (Limmat Verlag, 2024) veröffentlicht. Seit April 2023 ist sie als freie Autorin für u.a. cültür, NZZ, WOZ, Filmbulletin, Missy Magazin tätig.

Helena Barsig, Sprecherin, 089 2186 1829

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

